

ABB erhält Energietechnik-Auftrag in Höhe von 43 Millionen US-Dollar in Südafrika

ABB-Produkte steigern Energieeffizienz in neuem Wärmekraftwerk

Zürich, Schweiz, 29. November - ABB hat von Eskom, dem führenden Stromversorger Südafrikas, einen Auftrag in Höhe von 43 Millionen US-Dollar für die Lieferung von Mittelspannungsschaltanlagen und Schutz- und SCADA-Systemen (Fernwirk- und Datenerfassungssystem) für ein neues Wärmekraftwerk erhalten, das in Mpumalanga gebaut wird. Mit dem Bau des neuen Kohlekraftwerks Kusile soll die Stromerzeugungskapazität Südafrikas weiter gesteigert werden. Das Werk umfasst sechs superkritische Kraftwerksblöcke mit einer Erzeugungskapazität von insgesamt 4.800 Megawatt (MW).

ABB ist für die Planung, Lieferung und Inbetriebnahme der Anlagen zuständig. Zu den Schlüsselprodukten zählen die Innenraumschaltanlage ZS1 AIS (luftisolierte Schaltanlage) für die Primärverteilung, die neuesten Steuerungsprodukte der Relion[®]-Familie sowie Schutzrelais der REA-Serie. Für eine optimierte Überwachung und einen zuverlässigen Betrieb stellt ABB zudem die Automationslösung MicroSCADA bereit.

„Diese hochmodernen Produkte ermöglichen ein Höchstmass an Kontrolle und Sicherheit und sorgen gleichzeitig für eine effiziente und zuverlässige Stromversorgung“, sagte Bernhard Jucker, Leiter der Division Energietechnikprodukte von ABB. „Wir unterstützen Eskom dabei, die Stromversorgung zu verbessern und den steigenden Energiebedarf in dem Land zu decken.“

REA ist ein äusserst schnelles und zuverlässiges Lichtbogenschutzsystem, das von ABB entwickelt wurde. Es kombiniert eine einzigartige Sensortechnik mit einer unverzögerten und zuverlässigen Fehlererkennung, die Netzwerkschäden minimiert, die Sicherheit erhöht und im Falle eines Stromausfalls für eine schnelle Wiederherstellung der Stromzufuhr sorgt.

Das kürzlich eingeführte Relion[®]-Portfolio von ABB schützt, steuert und überwacht die Energietechniksysteme zahlreicher Anwendungen mit unterschiedlichen Spannungswerten - von der einfachen Energieverteilung bis hin zur Hochspannungsverteilung. Es entspricht der weltweit geltenden Norm IEC 61850 für die Stationsautomatisierung und ermöglicht somit - unabhängig vom Hersteller - eine nahtlose Echtzeit-Kommunikation mit anderen intelligenten elektronischen Geräten (IEDs), Tools und Systemen, die ebenfalls diesen Standard erfüllen.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 117.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Weitere Informationen:

Media Relations:

Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com